

Naturmodul Nr. 7

## Blumenwiesenstreifen

### Die blühende Oase der Ruhe

- Gestaltungselement zur optischen Bereicherung des Gartens
- die Blütenpracht erfreut das Auge und diverse Nützlinge
- als schmaler Streifen z.B. am Wegrand auch in kleinen Gärten möglich
- die Blumen gedeihen auch im Blumentopf auf dem Balkon



Bunte Vielfalt



Klare Strukturen



Blumenwiese im Hintergrund  
 Oase der Erholung

### Wert für Mensch und Natur

Der farblich ansprechende Blumenwiesenstreifen kann zur Strukturierung des Gartens verwendet werden. Durch seine Lebendigkeit bereichert er den Garten optisch und bietet eine Plattform für Naturbeobachtungen. Es entsteht wenig Biomasse die entsorgt werden muss und der Blumenwiesenstreifen braucht wenig Pflege. Die Blühdauer ist von März bis Oktober!

Die zahlreichen einheimischen Blütenpflanzen bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten wie Bienen, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge. Von diesem Nahrungsangebot profitieren wiederum Vögel und Igel. Der Blumenwiesenstreifen bietet vielen Pflanzenarten einen Lebensraum, die durch die Zunahme monotoner Kurzrasen immer mehr verschwinden.

### Bauanleitung (Materialbedarf, Standort)

#### Samenmischung

UFA-Wildblumenwiese Original CH-G. Diese Mischung enthält u.a. folgende Arten: Salbei, Margerite, Gemeiner Wundklee, Wiesen-Flockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Wilde Möhre, Kartäusernelke, Ochsenauge, Wiesen-Labkraut, Wiesen-Wittwenblume, Oregano

#### Substrat

Kies „ab Wand“, Mergel, Unterboden aus dem Aushub einer Baustelle

## Pflanzbeet anlegen

- Pflanzbeet anlegen, z.B. in geschwungener Form integriert in eine bestehende Wiese oder einen Rasen
- entfernen der Grasnarbe und abtragen der obersten Humusschicht
- alternativ kann auch Kies oder Mergel aufgeschüttet werden, so spart man sich den Bodenabtrag Aushub bzw. Aufbau mindestens 30cm, mit Einbau eines Vlieses reichen auch 20 cm
- Ansaat zwischen Mitte Mai und Mitte Juni
- Samen anpressen, nicht einarbeiten, nicht wässern
- **Wichtig:** Sehr lange Entwicklungszeit (Keimung der Wildblumen erst nach 4-8 Wochen)

## Standort

- sonnige, trockene Standorte
- Aussaat auch im Blumentopf auf dem Balkon möglich

## Pflege- und weitere Tipps

### Pflege im Ansaatjahr

unerlässlich: 3-5 Säuberungsschnitte im Ansaatjahr, spätestens wenn das Unkraut fausthoch ist. Möglichst mit hochgestelltem Rasenmäher. Schnittgut abführen

### Pflege ab dem 2. Jahr

- zwischen Anfang und Mitte Juli mähen. Schnittgut trocknen lassen und abführen
- bei eher nährstoffreichen Böden empfehlen sich ein erster Schnitt Ende Mai bis Mitte Juni und ein zweiter Schnitt im August
- als Mähwerkzeuge eignen sich Sense oder Fadenmäher/Freischneider, sofern vorhanden Balkenmäher
- durch das Stehenlassen eines Teils des Streifens können auch spät blühende Arten versamen; jedes Jahr eine andere Fläche stehen lassen

## Lieferanten, Bezugsquellen

### Gärtnereien im Kanton Aargau und Umgebung, die einheimische Topfpflanzen anbieten

- Samen: fenaco, UFA, [www.ufa-samen.ch](http://www.ufa-samen.ch) und OHS, Otto Hauenstein Samen, [www.hauenstein.ch](http://www.hauenstein.ch)
- die Erlebnisgärtnerei, Martin Dietwyler, Haselweg 3, 5235 Rüfenach, [www.dieerlebnisgaertnerei.ch](http://www.dieerlebnisgaertnerei.ch)
- Eulenhof Staudengärtnerei, Konrad Hilpert, Schaufelgasse 34a, 4313 Möhlin, [www.eulenhof-stauden.ch](http://www.eulenhof-stauden.ch)
- Wildstaudengärtnerei Patricia Willi, Neumühle 2, Waldibrücke, 6274 Eschenbach, [www.wildstauden.ch](http://www.wildstauden.ch)

## Links

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch)

## Hilfe vom Gärtner

Bei der Realisierung der Naturmodule helfen Ihnen gerne die Betriebe von JardinSuisse. Sie finden diese unter [www.ihr-gaertner.ch](http://www.ihr-gaertner.ch)